

Christentum im Ministerium

Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Januar 2025 09:53

Man könnte ihn aber auch in den antisemitischen Kontext setzen, aus dem er anscheinend stammt.

Also ich meine, man findet überall nette Zitate, sie stammen aber immer aus einem Kontext. Es macht für mich einen Unterschied, ob ich vom frisch gebackenen Kultusminister mit Zitaten von Goethe, dem Koran oder der BILD begrüßt werde, erst mal unabhängig vom Inhalt.